



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Beschlussvorlage

Drucksachen Nr.: BV/VII/0181 Beschlussdatum: 27.05.2021
Beschluss-Nr.: STV 16/29/2021

Gegenstand: Radverkehrskonzept der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Behandlung: öffentlich
Einreicher: Oberbürgermeister

Beratung	Sitzungs- datum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen
		Ja	Nein	Enth.	Bef.	
Hauptausschuss	29.04.2021	11	-	2	-	verwiesen
Ausschuss für Umwelt, Ord- nung und Sicherheit	03.05.2021					verwiesen
Betriebsausschuss	04.05.2021	9	-	-	-	verwiesen
Stadtentwicklungsausschuss	06.05.2021	8	-	1	-	
Hauptausschuss	12.05.2021	11	-	2	-	verwiesen
Stadtvertretung	27.05.2021					beschlossen

Neubrandenburg, 07.04.2021

gez. Silvio Witt
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage des § 22 Abs.1 und 2 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern wird durch die Stadtvertretung nachfolgender Beschluss gefasst:

Das Radverkehrskonzept der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg in der Fassung vom 27.05.2021 wird beschlossen und zur Umsetzung entsprechend der formulierten Prämissen freigegeben.

Das Radverkehrskonzept der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg soll alle zwei Jahre evaluiert (untersucht werden, ob das Radverkehrskonzept seinen Zweck erfüllt) und ggf. fortgeschrieben werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Diese entstehen bei der Planung und Umsetzung der im Konzept beschriebenen Maßnahmen bei der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg und dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg und können durch das Erlangen von Fördermitteln reduziert werden.

Klimarelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

*Erläuterung:

Die Erhöhung des Anteils des Radverkehrs verringert Fahrten mit dem PKW und dessen schädliche Auswirkung auf das Klima.

Begründung:

Das für die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg bestehende Radverkehrskonzept datiert aus dem Jahre 1998 und war dringend überarbeitungswürdig.

Das vorliegende Konzept soll den Zielen

- Schaffung eines stadtverträglicheren Gesamtverkehrssystems
- Erhöhung des Radverkehrsanteils an den zurückgelegten Wegen um 5 % zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes auf das im Klimaschutzkonzept formulierte Ziel
- Fahrradnutzung als alltägliches Verkehrsmittel und von allen Altersgruppen
- Erhöhung der Sicherheit für die Radfahrenden aller Altersgruppen

- Verbesserung der Erreichbarkeit der Stadt für die ankommenden Radfahrenden

Rechnung tragen.

Im Rahmen einer sorgfältigen und umfangreichen Analyse aller Aspekte des Radverkehrs wurden sowohl der erreichte Stand erfasst als auch die bestehenden Defizite herausgearbeitet. Daraus sind aktuell ca. 65 Maßnahmen in den Handlungsfeldern Netz Alltagsverkehr, Netz Freizeitverkehr, Fahrradparken, Sicherheit, Service, Verknüpfung mit ÖPNV und Auto und Öffentlichkeitsarbeit entwickelt worden.

Abhängig von der finanziellen Situation der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg in den kommenden Jahren sollen zügig Fördermittel eingeworben werden, um eine Umsetzung der wichtigsten Maßnahmen vornehmen zu können.

Mit dem vorliegenden Radverkehrskonzept erhöht die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg den Stellenwert des Radverkehrs und setzt einen wichtigen Baustein für die Weiterentwicklung der Nahmobilität.

Anlage/n:

Textteil

4 Pläne